

SOZIALE BERUFE

Berufe mit Zukunft



BEATE HASLINGER-NAß
Kreisgeschäftsführung

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

viele Menschen wünschen sich eine sinnstiftende und gut bezahlte Arbeit. Hierfür ist eine Karriere im Gesundheits- und Sozialwesen wie zum Beispiel bei der Caritas sehr attraktiv, insbesondere wenn man Freude an der Arbeit mit Menschen hat. In den letzten Jahren wurden immer mehr Mittel in diesem Bereich investiert, um insgesamt für die Kunden/Klienten (Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren und andere Bürger, die unsere Angebote nutzen) und die Mitarbeiter/innen die Attraktivität zu erhöhen. Es tut sich in den letzten Jahren Einiges auf dem Sozial- und Gesundheitsmarkt!

Karriere bei der Caritas? Ja, denn für soziale Berufe gilt: vom Quali zur Uni und vom Mitarbeiter/in zum/zur Chef/in. So kann man sich beispielsweise über die Ausbildung zur Kinderpflegerin zur Erzieherin qualifizieren und mit dem damit möglichen Fachabitur sogar Soziale Arbeit studieren. Als Gesundheits- und Krankenpflegerin kann man nach einer entsprechenden Weiterbildung die Pflegedienstleitung einer Sozialstation oder einer Station in einem Seniorenheim übernehmen. Der Fachkräftemangel ist so groß, dass Bewerber die „freie Wahl“ zwischen verschiedenen Stellenangeboten haben.

Die Vielfalt der Arbeitsfelder in der Caritas ist enorm. Ein Wechsel im Laufe des Berufslebens ist einfach und bei der Caritas sogar gewünscht. Schließlich bietet die Caritas als Spitzenverband im Landkreis Miesbach über 700 Arbeitsplätze.

Die Gesundheits- und Sozialbranche ist in vielen Landkreisen sogar der Jobmotor. Fast 30 - 40 Prozent aller Arbeitsplätze finden sich in diesem Bereich. So gelingt es auch nahezu immer einen Arbeitsplatz in der Nähe des Wohnortes zu finden.

Ihre

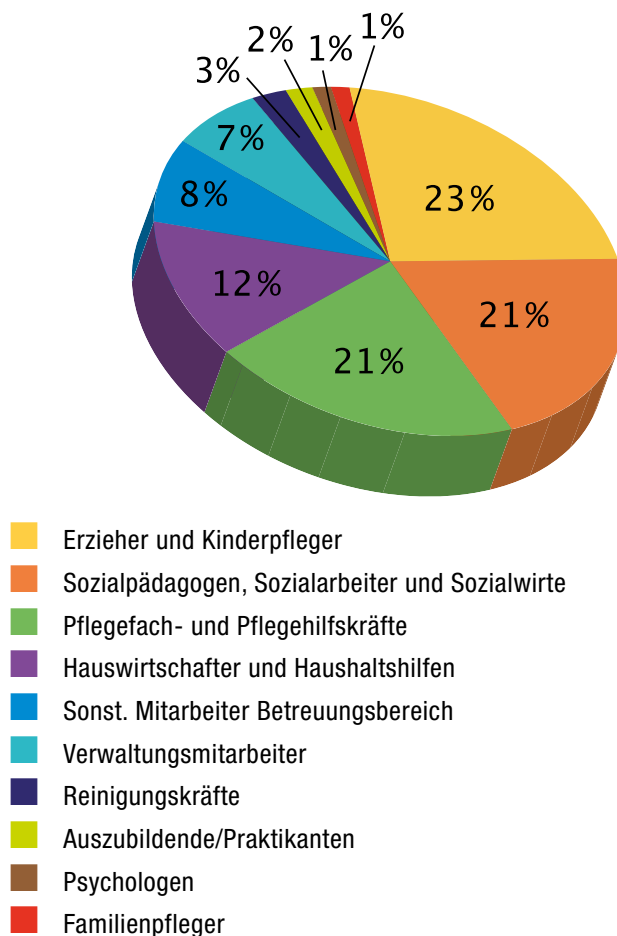
Beate Haslinger-Naß

HÄTTEN SIE DAS GEWUSST?

Der Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V. als Träger- und Spitzenverband ist größter sozialer Arbeitgeber in Oberbayern. Im eigenen Trägerbereich arbeiten diözesanweit rund 8.000 Beschäftigte und fast genauso viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 350 Einrichtungen und Diensten.

Das Caritas-Zentrum Miesbach beschäftigt knapp 160 Mitarbeiter/innen. Der nachfolgenden Grafik können Sie entnehmen, welche Berufsgruppen dort vertreten sind.

BERUFSGRUPPEN IM CARITAS-ZENTRUM MIESBACH



UNSERE AKTUELLEN STELLENAUSSCHREIBUNGEN
FINDEN SIE UNTER
WWW.CARITAS-NAH-AM-NÄCHSTEN.DE/JOBS

Soziale Berufe – Berufe mit Zukunft

„Faire Vergütung, gute Entwicklungsmöglichkeiten sowie familienfreundliche Arbeitsbedingungen machen die Caritas zu einem attraktiven Arbeitgeber. Wir als große Caritasgemeinschaft im Landkreis Miesbach haben Arbeitsplätze in einer der

schönsten Gegenden Deutschlands. Gute Rahmenbedingungen, hohe Fachlichkeit, Eigenverantwortlichkeit, Teamgeist und die Beteiligung an Entscheidungsprozessen machen ein gutes Miteinander in dieser Dienstgemeinschaft aus. Wir setzen auf

qualifizierte Ausbildung, Fort- und Weiterbildung nicht nur bei den Mitarbeitenden, sondern auch bei den Führungskräften. Das sorgt für ein tragfähiges und kompetentes Miteinander, was für jeden Hilfesuchenden spürbar ist.“

BEATE HASLINGER-NASS
KREISGESCHÄFTSFÜHRERIN



„Mich interessierte, wie Menschen sich verhalten bei Herausforderungen und Krisen in ihrem Leben. Wie kann ich Menschen darin unterstützen, ihr volles Potential zu nutzen? Ich war schon im Studium begeistert davon, wie Beratung und Therapie Menschen in ihrem Wachstum fördern kann. Die Caritas als katholischer Wohlfahrtsverband ist offen dafür, dass auch seelische und spirituelle Aspekte in der sozialen Arbeit wichtig sind. Gerade in der Suchthilfe ist es wichtig, dass Menschen ihre innere Ruhe finden und somit keine Drogen mehr brauchen.“

Matthias Dürlich, Sozialarbeiter in der Fachambulanz für Suchterkrankungen und -gefährdungen



„Seit anderthalb Jahren studiere ich Sozialmanagement an der Dualen Hochschule Heidenheim. Für diesen Studiengang habe ich mich entschieden, da er sowohl meine Stärken im zwischenmenschlichen Bereich als auch mein Interesse an betriebswirtschaftlichen Hintergründen abdeckt. Das Caritas-Zentrum bietet mir die Möglichkeit, diverse Abteilungen eines großen Non-Profit-Unternehmens und die Vielseitigkeit der Sozialen Arbeit kennenzulernen sowie mein erlerntes theoretisches Wissen in der Praxis anzuwenden.“

Ina Schöppner, Studentin Sozialmanagement

„Ich habe mich für den Beruf der Erzieherin entschieden, weil ich an das Gute im Menschen glaube. Ich möchte sie dabei ermutigen, ihren Weg zu finden, sich zu entfalten und sich für ihre Mitmenschen zu öffnen. Herausforderungen und die Menschen in meinem Arbeitsumfeld geben mir die Möglichkeit, meine eigene Persönlichkeit zu entdecken und weiter zu entwickeln.“

Theresa Giel, Erzieherin in der KiTa Farbenfroh



„Weil mir Verwaltung Spaß macht, habe ich diesen Beruf gewählt. Verwaltung bedeutet Teamarbeit und ich kann als Rädchen im Uhrwerk meinen Teil zum Gesamterfolg beitragen. Mir gefällt die Mischung aus Verwaltung und Soziales sehr gut. Geld allein macht nicht glücklich. Ich will bei meiner Arbeit glücklich sein. Ich arbeite bei der Caritas, weil die Kirche einfach besser ist als ihr Ruf. Der soziale Zweck in meiner Arbeit schenkt mir Sinn und Freude für mein Leben und damit kann ich für die Menschen da sein. Die Caritas gibt mir so viel zurück, was ich in meiner Situation mit meiner chronisch kranken Tochter so sehr brauche. Wir sind hier ein starkes und menschliches Team, das auf sehr hohem Niveau arbeitet.“

Renate Böhm, Verwaltungsmitarbeiterin in der Sozialstation

„Ich bin seit 1990 als Krankenpfleger bei der Caritas tätig. Während meiner Ausbildung hat mir der Einsatz in der Sozialstation in Haar schon sehr gut gefallen und dann wünschte ich mir einen wohnortnahen Arbeitsplatz. Ein weiterer Grund war meine Familie und die familienfreundlichen Arbeitszeiten. Als Vater von Kindern war das besser in Einklang zu bringen. Das Besondere an der ambulanten Pflege in der Sozialstation ist die Eigenverantwortlichkeit und dass ich draußen unterwegs bin von Mensch zu Mensch. Und das tolle Team!“

Hannes Schöpfer, Krankenpfleger in der Sozialstation



Soziale Berufe – Berufe mit Zukunft

SIE INTERESSIEREN SICH FÜR DIE CARITAS ALS ARBEITGEBER? WIR STELLEN UNS VOR:

Termine	Schule	Veranstaltung	Ort
09. + 18.5.2017	Realschule Holzkirchen	Berufsorientierungstage	Sudelfeld
Mai 2017	FOS Holzkirchen	Berufsinformation	Caritas-Zentrum
Juni 2017	Gymnasium Miesbach	Berufsinformationstage	Gymnasium Miesbach
Oktober 2017	Schulen Miesbach	Schulübergreifende Berufsmesse	noch nicht bekannt
Oktober 2017	Gymnasium Tegernsee	Berufsinformationstage	Tegernsee
November 2017	Real-und Mittelschule	Berufsinformationstage	Miesbach
November 2017	Realschule Bad Aibling	Berufsinformationstage	Bad Aibling

„Für viele Menschen steht beim Start ins Berufsleben nicht mehr die Frage nach dem Verdienst im Vordergrund, sondern Sinnhaftigkeit, sowie die Möglichkeit sich einzubringen und sich weiter zu entwickeln. Das alles bieten soziale Berufe in hohem Maße. Darüber hinaus bieten sie aber auch die Chance, die Gesellschaft mitzugestalten und einen Beitrag zu einem gelingenden Zusammenleben zu leisten. Die Caritas als größter sozialer Arbeitgeber Deutschlands bildet mit seinem Netzwerk aller sozialen Berufe ein stabiles Fundament, dass die Mitarbeiter in ihrer Arbeit mit den Menschen trägt, unterstützt und absichert und viel Raum für Entwicklung gibt. Hohe Führungsstandards und ein partnerschaftliches Miteinander sind dabei die Grundlage.“

PETRA SCHUBERT
LEITERIN KITA FARBENFROH

Fußball ohne Grenzen

Erstes Integrationsturnier des Landkreises Miesbach



Das Siegerteam aus Valley und ihr Bürgermeister Andreas Hallmannsecker freuen sich über den Turniersieg

Es gab nur strahlende Gesichter. Das erste Integrationsturnier „Fußball ohne Grenzen“ des Landkreises Miesbach war ein voller Erfolg. 12 Mannschaften, bestehend aus Flüchtlingen und Einheimischen, kämpften in Miesbach um den von der Caritas Miesbach gestifteten Wanderpokal.

Gewonnen hat in letzter Sekunde das Team aus Valley. Unter der Schirmherr-

schaft von Landrat Wolfgang Rzehak bekamen alle Teams Urkunden und Medaillen. Max Niedermeier, Integrationsbeauftragter des Landkreises, Caritas Ehrenamts-koordinator Franz Lutje und Kreis-Sportreferentin Sabine Kirchmair organisierten das Hallenturnier. „Am Ende haben alle gesiegt – Teilnehmer, Betreuer, Organisatoren, aber vor allem das Miteinander“, so Lutje.

60 Jahre Caritas Miesbach

60 Jahre Caritas Miesbach

Wie die Zeit vergeht...

Im diesem Jahr wird die Caritas Miesbach 60 Jahre alt. Das möchten wir gemeinsam mit Ihnen feiern!

Die Planungen laufen bereits auf Hochtouren. Wir freuen uns sehr, Ihnen schon jetzt die Höhepunkte in unserem Jubeljahr mitteilen zu können.

Folgende Termine stehen bereits fest:

› **Sonntag, 2. Juli 2017 - 10:30 Uhr**
Festgottesdienst in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Miesbach mit anschließendem Empfang im Caritas-Zentrum

› **Freitag, 14. Juli 2017 - 20:00 Uhr**
Kabarett „Trotzdem“ mit Christian Springer im Waitzinger Keller Miesbach
Kartenvorverkauf beim Waitzinger Keller
Telefon: (0 80 25) 70 00 -0
www.waitzinger-keller.de



CARITAS-ZENTRUM MIESBACH

Franz-und-Johann-Wallach-Straße 12
Telefon: (0 80 25) 28 06-0

WWW.CARITAS-MIESBACH.DE

CARITAS-EINRICHTUNGEN UND -DIENSTE IN MIESBACH

FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIE

Kindertageseinrichtungen, Kinderkrippe, Hort

- Irschenberg
KITA Farbenfroh mit Integration
Telefon: (0 80 62) 29 42
- Holzkirchen
Hort mit Mittagsbetreuung
Telefon: (0 80 24) 58 88

Familienpflege

Miesbach
Telefon: (0 80 25) 28 06 20

Mehrgenerationenhaus

Rottach-Egern
„Begegnungszentrum Tegernseer Tal“
Telefon: (0 80 22) 2 49 49

Caritas Kinderdorf

Irschenberg
Telefon: (0 80 62) 70 95 50

Stiftung St. Zeno

Holzolling – Johannesheim
Telefon: (0 80 63) 8 04 60

FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Wohnen

Regens-Wagner-Stiftung, Erlkam
Holzkirchen
Telefon: (0 80 24) 90 42 00

SCHULEN

Caritas Kinderdorf

Irschenberg
Sonderpädagogisches Förderzentrum
Telefon: (0 80 62) 7 09 59 10

LEBEN IM ALTER

Sozialstation

Ambulante Pflege und Haushaltshilfe
Miesbach
Telefon: (0 80 25) 28 06 50

Soziale Dienste

Miesbach
Telefon: (0 80 25) 28 06 20

Beratungsstelle für psychische Gesundheit

Miesbach
und Außensprechstunden
in Rottach-Egern und Holzkirchen
Telefon: (0 80 25) 28 06 30

Gerontopsychiatrischer Dienst

Miesbach
Telefon: (08025) 28 06 30

Fachambulanz für Suchterkrankungen und -gefährdungen

Miesbach mit Außensprechstunden
in Holzkirchen, Rottach-Egern und Tegernsee
Telefon: (0 80 25) 28 06 60

Mehrgenerationenhaus

Rottach-Egern
„Begegnungszentrum Tegernseer Tal“
Telefon: (0 80 22) 2 49 49

Betreutes Wohnen für Senioren

Miesbach
maximiliani
Telefon: (0 80 25) 28 06 20

Altenheime

- Holzkirchen
St. Anna-Haus
Telefon: (0 80 24) 9 97 70
- Neuhaus
St. Elisabeth
Telefon: (0 80 26) 9 75 70

ANGEBOTE FÜR MENSCHEN MIT PSYCHISCHEN ERKRANKUNGEN UND SUCHTPROBLEMEN

Beratungsstelle für psychische Gesundheit

- Miesbach - Beratungsstelle und Außensprechstunden in Rottach-Egern und Holzkirchen
Telefon: (0 80 25) 28 06 30
- Miesbach - Wohngemeinschaft
Telefon: (0 80 25) 99 76 76 14
- Miesbach - Tagesstätte Skarabäus
Telefon: (0 80 25) 99 76 76 11
- Miesbach - Zuverdienstprojekt im EinLaden
Telefon: (0 80 25) 99 76 76 15

Fachambulanz für Suchterkrankungen und -gefährdungen

Miesbach mit Außensprechstunden in Holzkirchen, Rottach-Egern und Tegernsee
Telefon: (0 80 25) 28 06 60

SOZIALE DIENSTE

Allgemeine Soziale Beratung, Schuldnerberatung, Schuldenprävention, Familienpflege, Asylsozialberatung, Ehrenamtskoordination Asyl

Miesbach mit Außensprechstunden in Rottach-Egern
Telefon: (0 80 25) 28 06 20

GEMEINDECARITAS UND BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Stabsstelle Gemeindecaritas

Miesbach
Telefon: (0 80 25) 28 06 72